

GGR 2020.102

**Budget
2021**

Anträge des Stadtrates (1)

- 1. Genehmigung Globalkredite und Leistungsziele in Erfolgsrechnung**
- 2. Genehmigung Investitionsrechnung**

Anträge des Stadtrates (2)

3. Festsetzung Gemeindesteuer (129 %)
4. Kenntnisnahme Finanz- und Aufgabenplan
5. Verschiebung: «Allgemeinkosten» -> PG

SR-Budget in Kürze (1)

- Gewinn (Erfolgsrechnung) + 11.4 Mio.
- Steuerfuss 129 %

SR-Budget in Kürze (2)

- Nettoinvestition (Verwaltungsvermögen)	190.4 Mio.
- Nettoinvestition (Verwaltungsvermögen)	7.7 Mio.

SR-Budget in Kürze (3)

- zweckfreies Eigenkapital	94.0 Mio.
- mittelfristiger Ausgleich	+ 34.1 Mio.
- Stellen	3472.55
- Nettoschuld / Einwohner/in	11 197

SR-Budget in Kürze (4)

Finanz- und Aufgabenplan (FAP)

erwartete Ergebnisse

- | | |
|--------|-------------|
| - 2022 | - 8.2 Mio. |
| - 2023 | - 21.1 Mio. |
| - 2024 | - 21.5 Mio. |

Kommissionsberatungen (1)

Kommissionsmehrheit:

- Steuererhöhung zu hoch
- Personalaufstockung zu massiv
- kein Plan erkennbar, wie Einsparungen zu realisieren sind; teilweise Einmal-Effekte
- Stadtrat besser in der Lage, das Budget anzupassen und neu zu unterbreiten

Kommissionsberatungen (2)

Kommissionsminderheit:

- Budgetantrag des Stadtrates als gute Grundlage
- Steuererhöhung gerechtfertigt
- Aufgabe des Gemeinderates, Anpassungen am Budget zu prüfen und zu beschliessen
- budgetloser Zustand ist zu vermeiden

Antrag der Aufsichtskommission

«Das Geschäft 2012.102 (Genehmigung des Budgets 2021 und Festsetzung des Steuerfusses, Kenntnisnahme des Finanz- und Aufgabenplans 2022 bis 2024) wird an den Stadtrat zurückgewiesen.»
(mit 7:4 Stimmen angenommen)

weiterer Antrag / weitere Anträge ...

... ist / sind angemeldet